

Pressemitteilung

München, 03. März 2022

## **Fit und aktiv im Alter: HypoVereinsbank unterstützt Feelgood-Center in Murnau und Starnberg**

- Bank vergibt wirkungsorientierte Kredite an Unternehmen und Organisationen mit messbarer positiver Wirkung für die Gesellschaft.

Am 07. Februar 2022 wurde das zweite Feelgood-Center in Deutschland eröffnet; heute folgt das dritte in Starnberg. Die Feelgood-Center bieten einen Bewegungs- und Begegnungsort, an dem auch ältere Menschen ihre physische und mentale Gesundheit erhalten können.

„Wir engagieren uns im Rahmen von Social Impact Banking für eine integrative Gesellschaft und finanzieren auch gezielt Projekte im Gesundheitswesen,“ sagt Stephanie Kraus-Nijboer, Leiterin Social Impact Banking der HypoVereinsbank Deutschland. „Mit Feelgood können ältere Menschen die Weichen für ein gesundes und aktives Leben stellen. Deshalb unterstützen wir die Einführung dieses erfolgreichen Bewegungskonzeptes mit der Vergabe eines wirkungsorientierten Kredits.“ Dieser wird an Unternehmen und Organisationen vergeben, die nachweislich eine positive Wirkung für die Gesellschaft schaffen.

In einem mit warmen Farben gestalteten Raum bilden zwölf automatisierte Trainingsgeräte einen maßgeschneiderten Bewegungszirkel. Jedes Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der die Bewegungen aktiv unterstützt und führt. So wird der ganze Körper mobilisiert und trainiert. Die Trainingsgeräte sind über einen Touch-Screen leicht zu bedienen und werden mittels individuellem Krafteinsatz gesteuert.

Das Feelgood-Konzept eignet sich vor allem für ältere Personen, die ihre Mobilität und Kraft erhalten oder nach einer Erkrankung wiedererlangen möchten. Auch Menschen mit chronischen Krankheiten, zum Beispiel Arthrose, können in den Feelgood-Centern trainieren - ohne Leistungsdruck, ohne Schwitzen und in Alltagskleidung. Ein kostenloses Probetraining ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Das Feelgood-Konzept wurde 2015 in Norwegen entwickelt, wo es mit aktuell mehr als 50 Standorten sehr erfolgreich ist. Seit 2019 wird das Bewegungs- und Begegnungskonzept auch an zehn Standor-

ten in Österreich angeboten.

„Mit Feelgood unterstützen wir ältere Menschen dabei, möglichst lange selbstbestimmt zu leben und an der Gesellschaft aktiv teilzuhaben,“ sagt Peter Pawlitzek, Geschäftsführer der feelgood active aging GmbH. „Unser Motto lautet: Gemeinsam gesund bleiben. Komm einfach, wie du bist, denn bei uns können sich Menschen ganz ohne Leistungsdruck um ihren Körper kümmern und dabei soziale Kontakte knüpfen“, ergänzt Dominikus Doriat, Geschäftsführer der feelgood active aging GmbH.

### **Social Impact Banking - für eine gerechte und inklusive Gesellschaft**

Mit Social Impact Banking unterstützt und finanziert die HypoVereinsbank Unternehmen und Organisationen bei der Realisierung von Projekten mit messbarer positiver Wirkung für die Gesellschaft in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sozialwesen, bezahlbarer Wohnraum und Inklusion. Im Jahr 2021 wurden unter anderem der Neubau von Wohnungen für Menschen mit und ohne Behinderungen in Ingolstadt finanziert sowie der Bau einer Werkstatt für behinderte Menschen in Flensburg und der Ausbau eines Wohnheims für Frauen in prekären Lebenssituationen in Würzburg. Darüber hinaus stärkt die HypoVereinsbank im Rahmen von Social Impact Banking das Finanzwissen in der Bevölkerung mit einem breiten Förder- und Trainingsangebot. Bis Ende Februar 2022 wurden mehr als 180 Finanzworkshops mit knapp 1.900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Das Magazin „Capital Finance International“ zeichnete die UniCredit zum zweiten Mal in Folge als „Best Social Impact Bank“ in Europa aus. Diese Anerkennung würdigt auch das Engagement von Social Impact Banking in Deutschland, mit dem die Bank einen Beitrag zu einer gerechten und inklusiven Gesellschaft leistet.

**Sehen Sie auch unser Video:** [Fit und aktiv im Alter – HypoVereinsbank unterstützt Einführung des feelgood Bewegungs- und Begegnungskonzepts](#)

**Weitere Informationen zum Social Impact Banking der HypoVereinsbank:** [www.hvb.de/socialimpactbanking](http://www.hvb.de/socialimpactbanking)

### **feelgood active aging GmbH**

Die 2021 gegründete feelgood active aging GmbH unterstützt ältere Menschen dabei, möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dafür ist Bewegung eine der Grundvoraussetzungen. Deshalb betreibt die feelgood active aging GmbH Bewegungs- und Begegnungs-Center für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen. Diese Feelgood-Center werden eigenverantwortlich betrieben oder auch als Franchisekonzept für Partner. In Deutschland gibt es aktuell Feelgood-Center in Prien am Chiemsee als Franchise, sowie in Murnau und Starnberg in Eigenverantwortung. Drei weitere Standorte sind derzeit in Planung und werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2022 eröffnet.

[www.feelgood-center.de](http://www.feelgood-center.de)

### **Zur HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG):**

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie der HypoVereinsbank und Teil der gruppenweiten DNA. Die HypoVereinsbank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftli-

cher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Den größten Beitrag leistet sie mit nachhaltigen Finanzprodukten. Mit Social Impact Banking engagiert sich die Bank für eine gerechte und integrative Gesellschaft. Ziel ist es, Menschen und Unternehmen zu identifizieren, zu finanzieren und zu fördern, die eine positive soziale Wirkung haben. Zudem fördert sie mit bundesweiten Trainingsangeboten die Finanzbildung sozial Benachteiligter, insbesondere junger Erwachsener. Dabei spielt das freiwillige Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Rolle. Allein 2021 leisteten sie rund 17.800 Stunden ehrenamtliche Arbeit in diversen Programmen der HVB. Die Bank unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement durch Sonderurlaub und Spenden. Darüber hinaus hat die Bank eine lange Tradition in der Kunst- und Kulturförderung (UniCredit Festspiel-Nacht, Kunsthalle München, Kunstsammlung etc.). Die Unternehmensaktivitäten zur Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks richtet die Bank an den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aus und evaluiert diese anhand messbarer Kriterien.

**Weitere Infos:** [www.hvb.de/nachhaltigkeit](http://www.hvb.de/nachhaltigkeit)

**Pressekontakt:**

Jutta Pfister, Telefon: 089/378-24330

[jutta.pfister@unicredit.de](mailto:jutta.pfister@unicredit.de)

**Folgen Sie uns auf:**

<https://twitter.com/hypovereinsbank>

<https://linkedin.com/company/hypovereinsbank-unicredit-bank-ag>

<https://xing.com/company/hypovereinsbank>

<https://outube.com/user/hypovereinsbank>

